



8.000 Euro für die Erforschung von Bauchspeicheldrüsen-Problemen bei Mukoviszidose

In der Weihnachtszeit 2025 bat die Wafa Bauträgergesellschaft mbH aus Reutlingen ihre Geschäftspartner statt Weihnachtsgeschenken um eine Spende für die Mukoviszidose-Forschung. So kamen inklusive einer großzügigen Spende von Wafa selbst insgesamt 8.000 Euro zusammen, die Melanie und Klaus Fahrner am 29. Januar 2026 an den Mukoviszidose e.V. überreichten.

Mukoviszidose – eine noch unheilbare Erkrankung

In Deutschland sind mehr als 8.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von der unheilbaren Erbkrankheit Mukoviszidose betroffen. Durch eine Störung des Salz- und Wasserhaushalts im Körper bildet sich bei Mukoviszidose-Betroffenen ein zähflüssiges Sekret, das Organe wie die Lunge und die Bauchspeicheldrüse irreparabel schädigt. Jedes Jahr werden in Deutschland etwa 150 bis 200 Kinder mit der seltenen Krankheit geboren.

Unterstützung für Forschungsprojekt zum Thema Bauchspeicheldrüse und Mukoviszidose

Rund 80 Prozent der Menschen mit Mukoviszidose haben eine reduzierte Funktionstüchtigkeit der Bauchspeicheldrüse (Pankreasinsuffizienz) und dadurch zu wenig oder keine Verdauungsenzyme. Folgen sind Probleme wie Bauchschmerzen, Durchfälle, Gewichtsverlust und Nährstoffmangel. Zusätzlich entwickeln rund die Hälfte aller Mukoviszidose-Betroffenen mit steigendem Lebensalter auch einen CF-assoziierten Diabetes mellitus, der meist mit Insulingaben behandelt werden muss.

Mit Hilfe eines Pankreas-Organoid-Modells (Mini-Organ im Reagenzglas) erforscht die Arbeitsgruppe um Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Markus Breunig (Institut für Molekulare Onkologie und Stammzellbiologie (IMOS) am Universitätsklinikum Ulm) nun die molekularen Mechanismen der Krankheitsentstehung in der Bauchspeicheldrüse, damit später einmal neue, Mukoviszidose-spezifische Therapieansätze für die Bauchspeicheldrüsen-Symptome entwickelt werden können. Der Mukoviszidose e.V. unterstützt dieses Projekt mit 149.495 Euro und auch die großzügige Spende der Wafa Bauträgergesellschaft und ihrer Geschäftspartner wird in dieses Projekt fließen.

Über den Bundesverband Mukoviszidose e.V.

Der Bundesverband Mukoviszidose e.V. vernetzt die Patienten, ihre Angehörigen, Ärzte, Therapeuten und Forscher. Er bündelt unterschiedliche Erfahrungen, Kompetenzen sowie Perspektiven mit dem Ziel, jedem Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes Leben mit Mukoviszidose zu ermöglichen. Um die vielfältigen Aufgaben und Ziele zu erreichen, ist die gemeinnützige Patientenorganisation auf die Unterstützung engagierter Spender und Förderer angewiesen.